

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 128 (1948)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern für
das Jahr 1947

Autor: Lüdi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S. B. N.: Kauf des Hagleren-Moores (Luzern); Kauf des Hochmoores Stächelegg (Luzern); Pacht des Stelsersees (Graubünden); Kauf der Alp Untersteinberg (Bern).

Überdies hat der Kanton Aargau eine Verordnung zum Schutze des Rheins und seiner Ufer erlassen.

Im Berichtsjahre erschienen in der Naturschutzbücherei folgende Schriften: « La Cascade de Pissevache et le Plateau de Salanfe »; « Nationalpark oder internationales Spölkraftwerk ». *Ed. Handschin.*

14. Kuratorium der « Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung »

Unter der Leitung ihres Präsidenten, Herrn Dr. W. Zollinger, hielt das Kuratorium am 15. März 1947 ihre 36. Sitzung ab. An Stelle des zurücktretenden Hrn. Paul Ad. Mercier wurde Hr. Prof. Dr. M. Schürer von der S. N. G. in das Kuratorium delegiert. Im übrigen wurde das Kuratorium in der bisherigen Besetzung für die kommenden 6 Jahre neu gewählt. Die Jahresrechnung und die Vorschläge der begünstigten Institute betr. Verwendung der Schenkungserträge des Jahres 1946 wurden genehmigt.

Mit Unterstützung der Schenkung sind im Jahre 1947 folgende Publikationen erschienen:

Serie Botanik:

Nr. 29 von A. U. Däniker

Serie Zoologie:

Nr. 85 von B. Peyer

Nr. 87 von H. H. Landolt

Serie Zoologie:

Nr. 89 von W. Taillard und R. Veyrat

Nr. 90 von A. Tobler

Nrn. 91 und 92 von G. Stehr

Nr. 93 von H. Gloor;

außerdem kleine Mitteilungen und vorläufige Publikationen von P. Dinichert, E. Guyénot und M. Zalokar, Emil Kuhn und Alfred Güller. Siehe auch XXVI. Bericht des Kuratoriums der « Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung » betreffend das Jahr 1947.

Der Delegierte der S. N. G. : *M. Schürer.*

15. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

für das Jahr 1947

Der Stiftungsrat hielt seine Hauptsitzung am 15. April 1948 ab und genehmigte Jahresrechnung und Jahresbericht pro 1947. Die Besucherzahl des Gletschergartens nahm im Jahre 1947 wiederum stark zu und erreichte 105,600. Vom Betriebsüberschuß im Betrage von Fr. 48,277 konnten statutengemäß Vergabungen im Betrage von Fr. 5000 gemacht werden. Es erhielten: die höheren Schulen von Luzern für Schulreisen Fr. 500, der Heimatschutz Innerschweiz Fr. 400, die Prähistorische Kommission des Kantons Luzern Fr. 150, die Kommission für Heraus-

gabe einer « Flora des Kantons Luzern » Fr. 200, der Naturschutz im Kanton Luzern für Moorschutz Fr. 1000, die Vogelwarte Sempach Fr. 500, die Pflanzengeographische Kommission der S. N. G. für die Vegetationskarte der Schweiz von Prof. E. Schmid Fr. 500, der Fonds für Eiszeitforschung im Gebiete von Luzern Fr. 500, die Geologische Kommission der S. N. G. Fr. 1000, die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte Fr. 250. Im Museum des Gletschergartens wurden verschiedene Erneuerungen und Umstellungen vorgenommen, die eine vorteilhaftere Ausstellung ermöglichen. Neu geordnet wurden die Prähistorische Sammlung, die Mineraliensammlung, die Bildersammlung der Alpenflora, ein Teil der Vogelsammlung. Das große Wandbild der Gletscherzeit in der Gegend von Luzern des Malers Ernst Hodel kommt am Orte seiner neuen Aufstellung viel besser zur Geltung als bisher.

Der Delegierte der S. N. G.: *Lüdi*.